



## Jahresbericht 2022 Verein Herzensbilder

### Schwerpunkte des Jahres 2022

Das 11. Vereinsjahr war sicherlich geprägt von Neufindung und auch dem stetigen Blick auf die Finanzen.

Nachdem uns die ersten Monate des Jahres die Suche nach einer neuen administrativen Leitung und der Ergänzung des Vorstands beschäftigt hatte, ging es nach der letzten Jahresversammlung zunächst um die Übergabe der diversen Arbeiten, die sich zuvor in Kerstin Birkeland als eine Person vereint hatten. Alle strategischen Aufgaben mussten aufgeteilt werden, überall die Domiziladressen geändert, Vollmachten neu aufgestellt und unsere Namen resp. Gesichter auf der Homepage etc. angepasst werden. So einige Knacknuss forderte unsere Geduld und wir waren sehr froh um das grosse Hintergrundwissen des Administrationsteam. Praktisch zeitgleich musste die neue Teamleitung, Josiane Kempf-Jenelten, von Kerstin ihre operativen Aufgaben übernehmen und sich mit den beiden Teams, der Administration (3 Personen) und der Einsatzleitung (6 Personen) vertraut machen. Mit Mirjam Liechti als ihre Ansprechperson im Vorstand war ein steter Austausch und Betreuung gewährleistet und konnte insbesondere das «fahrende Schiff» sorgfältig weitergesteuert werden. Conny Winzeler, eine langjährige Mitarbeiterin in der Administration, hatte zeitgleich die Chance auf eine berufliche Herausforderung mit einer Pensum-Erhöhung und hat Herzensbilder im Sommer 2022 verlassen. Erneut waren viel Leadership und Fingerspitzengefühl gefragt. Das oberste Ziel war eine Vermeidung von Unruhe im Tagesgeschäft und eine Optimierung der Prozesse. Es wurde beschlossen, die Stelle nicht neu zu besetzen, sondern einen Teil davon auf die bestehenden Pensen zu verteilen resp. diese teilweise zu erhöhen. Ein kleiner Teil sollte Dank der neuen IT-Technologie und den damit vereinfachten Abläufen minimiert werden. So konnte das Pensum von gesamten Administrationsteam, neu 3 Mitarbeiter, insgesamt von 100% auf 95% reduziert werden.

Auch im Vorstand wurden Weichen der weiteren Zusammenarbeit gestellt. Beginnend bei der Durchführung und Gestaltung der 6 fix geplanten Vorstandssitzungen: Da wir mit den vier neuen Vorstandsmitglieder Jolanda Albisser, Claudia Ehrbar, Corine Musfeld und Karin Oberlin weiter in der Schweiz verteilt sind, treffen wir uns drei Mal in einem Onlinemeeting und alternierend drei Mal in physische Sitzungen im Restaurant «Heugümper» in Zürich. Glücklicherweise wird uns der Sitzungsraum gratis zur Verfügung gestellt. Bei der Ressortverteilungen wurden die vorhandenen Kompetenzen berücksichtigt und den jeweiligen Vorlieben Beachtung geschenkt.

Wir Co-Präsidentinnen besuchten im Herbst eine 2-tägige Weiterbildung der Fachstelle für Vereine «Vitamin B» zum Thema «Präsidium/Vorstandsführung». Wir machten uns Gedanken, wer welche Verantwortung und Aufgabengebiete übernehmen konnte und optimierten stetig unsere Abläufe.



Eine grosse Herausforderung ist und bleibt die Vermeidung von Doppelspurigkeit und trotzdem gut informiert zu bleiben. Inzwischen sind wir im Co-Präsidium zusammengewachsen, ergänzen uns gut, handeln prozessorientiert und effizient.

Auch die vier neuen Vorstandsmitglieder waren in ihren Ressorts schnell sehr gefordert und haben sich mit viel Hingabe und Engagement ihren Aufgaben gewidmet. Ein Social Media-Konzept wurde erarbeitet und mit dem bisherigen Social Media-Auftritt bei Facebook und Instagram harmonisiert. Neu wurde ein Profil auf LinkedIn erstellt und alle Beiträge konzeptorientiert geplant. Zu erwähnen ist auch die Überarbeitung vom Flyer mit ausgewählten Bildern und den inhaltlichen Anpassungen. Zudem wurde ein Sponsoringkonzept erstellt mit dem Ziel, einheitlich und animierend eine Steigerung der Einnahmen durch Spenden zu generieren.

Herzensbilder ist ein Verein, aber organisatorisch eine KMU, mit der entsprechenden Verantwortung und Risiken auf allen Ebenen. Veränderungen bringen auch Unsicherheiten mit sich und so mussten wir uns Ende Jahr intensiv um die Kommunikation intern mit den Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Fotograf:innen und Stylist:innen kümmern. Unsere zahlreichen Ehrenamtlichen, langjährige, aber auch neue Gesichter, vermissten teilweise den persönlichen Austausch und nahbare Gesichter hinter der Organisation. Der vor ein paar Jahre in die Wege geleitete Wechsel von Facebook auf Slack, unsere «neue» Kommunikationsplattform, schien nicht alle oder zeitnah zu erreichen, sodass wir auch da feinfühlig Bedürfnisse abholen mussten. Niederschwellig riefen wir daher zwei virtuelle Neujahrsapéros ins Leben, wo wir über Aktuelles informierten und in einen lebhaften Austausch gehen konnten.

## Einsätze

Im 2022 wurden 185 Einsätze geleistet und 7 Bildbearbeitungen gemacht. Der grösste Anteil, ca. 80 % aller Einsätze, wurden bei Sternenkindern gemacht. Die Aufgleisung der Einsätze stellt sich oft als harzig heraus resp. lastet auf denselben Schultern. Die Gründe sind sehr divers, wie eine Umfrage Anfang 2023 zeigte. Aber der Energieaufwand die «Eingeschlafenen» zu betreuen war sehr gross und verdrängte die Konzentration auf die «Aktiven» sogar fast. Dies brachte uns dazu, allen nachzugehen, wie sehr sie tatsächlich dabeibleiben oder z.B. pausieren wollen. Dazu wurde eine Umfrage versandt. Die stetige Rekrutierung neuer ehrenamtlichen Mitarbeiter läuft und wurde optimiert durch Inserate auf den sozialen Medien.

## Personelles

Die Erweiterung vom Vorstand um vier Mitglieder im 2022, die Übernahme vom Co-Präsidium seit letzter GV hat sich gut eingependelt, leider verbuchen wir auch 2 Abgänge im Vorstand, aktuell ist deren Neubesetzung nicht geplant.



Dazu verzeichnen wir je einen Abgang im Administrations- und Einsatzleitungsteam. Die ausgetretene Einsatzleitung bleibt uns als Fotografin und in der Rekrutierung neuer Fotografen erhalten. Die freigewordene Stelle in der Einsatzleitung konnte erfolgreich neu besetzt werden.

Aus privaten Gründen hat sich auch die Personalfachfrau entscheiden, ihr Nebenamt bei Herzensbilder abzugeben. Wieder war der Vorstand, insbesondere Mirjam und Antje Amrhein Schoch in einem Bewerbungsverfahren gefordert. Eine erfolgreiche Neubesetzung der Stelle konnte im Q2/2023 realisiert werden und eine gute Einarbeitung wurde gewährleistet.

Aktuell zählen wir rund 200 aktive ehrenamtliche Mitarbeiter, wir verbuchen 35 Austritte, welche in den letzten Jahren keine Einsätze gemacht haben. Umso erfreulicher sind die 28 Eintritte, welche mit viel Engagement und Herzblut mitwirken.

## Finanzen

Leider sind auch in diesem Vereinsjahr die Einnahmen rückläufig. Über die Gründe lässt sich nur mutmassen, aber die Turbulenzen in der Welt scheinen zu beeinflussen und auch viele andere Vereine und Organisationen leiden unter Spendenrückgängen. Dem gegenüber stehen bei Herzensbilder leider im Verhältnis wenig Ausgaben für unseren «Zweck»: Die Bilder für die Familien resp. indirekt «Dankeschöns» für die Ehrenamtlichen, aber noch immer hohe IT-Ausgaben. Diese Anpassungen waren und sind unverzichtbar, jedoch teuer. Der Datenschutz und die Prozessoptimierung der Abläufe waren notwendig. Karin Oberlin, Ressort Finanzen, ist im Austausch mit unserem IT-Partner, um Optimierungen in die Wege zu leiten.

Auch betreffend Einnahmen sind wir unaufhörlich am Ideen suchen und Möglichkeiten ausschöpfen. Claudia Ehrbar und Corine Musfeld haben ein Konzept erarbeitet mit der Priorisierung von diversen Möglichkeiten. Wünschenswert wären langfristigen Einnahmequellen, beispielsweise einer Gönnerschaft, dies stellt sich als äussert schwierig dar. Durch Social Media Aufrufe, Kontaktaufnahmen mit Arbeitgebern und betriebliche Sozialberatungen, aber auch die Intensivierung der persönlichen Netzwerke oder Clubs, konnten auch schon einige Erfolge verbucht werden. Mit viel Engagement und Durchhaltewillen bleiben die zwei Vorstandmitglieder dran.

## Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Herzensbilder hatte bereits Filmmaterial auf der Homepage aufgeschaltet. Wir sind sehr dankbar, hat Mauro Moschetta, ein langjähriger Herzensbilder Fotograf, einen Image-Film im Ehrenamt produziert und zur Verfügung gestellt. Ziel war es, eine andere Zielgruppe anzusprechen und den Film offensiver zu gestalten. Wir danken auch Sandra Grütter für die Bereitschaft, in ihrer Schwangerschaft in diesem



Film mitzuwirken. Des Weiteren verdanken wir Sebastian Zebe (Pfarrer) und Christoph Zimmermann, der die Rolle eines Arzt verkörpert hat.

Unsere von Jolanda Albisser erstellte Social-Media-Strategie, wird weiterhin verfolgt. Ende 2022 noch mit «10-jährigem Jubiläum»-Posts, später mit Mitarbeiter-Portraits, aber ergänzt mit Einsatzberichten oder Hinweisen auf spezielle Spendenaktionen. Ein einheitliches Erkennungsbild in Bild und Aufmachung und eine regelmässige Präsenz auf diversen Kanälen wurde angestrebt. Dazu passend auch der neue Flyer, der etwas heller und in neuem Format entworfen wurde.

Im Oktober betreuten zwei Vorstandsmitglieder einen Stand von Herzensbilder an der Fachtagung der Fachstelle Kindsverlust in Bern. Ein wichtiger und wertvoller Austausch mit Betroffenen, Fachpersonen sowie anderen Organisationen konnte stattfinden.

## Ausblick Vereinsjahr 2023

Das Jahr startete mit 2 virtuellen Neujahrsapéros. Der Vorstand war vollzählig anwesend und hat sich vorgestellt, es wurde angeregt ausgetauscht, es konnten Fragen gestellt und Anliegen deponiert werden. Nicht verwunderlich, haben insbesondere die «aktiven» Ehrenamtlichen daran teilgenommen. Eine wichtige Erkenntnis daraus war: Wir müssen unsere Energie auf die «Aktiven» lenken und dürfen nicht den «Passiven» zu viel Raum geben. Trotzdem wollten wir eine Umfrage machen bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und ihr zukünftiges Engagement und ihre Motivation zu erfragen. Die «Aktiven» wollen wir stärken und in einem regelmässigen Austausch bleiben. Fortan wurden monatlich online Meetings für den Austausch und Weiterbildungssequenzen geplant mit Themen wie Bildbearbeitung bei Sternenkinder, Fotografieren bei schwierigen Lichtverhältnissen im Spital, Schminken von Frauen unter Chemo, etc.

Die Ausgaben werden weiterhin mit möglichen Einsparungsoptionen geprüft, z.B. wie oben erwähnt im IT-Support, auch der Lagerraum wurde verkleinert, um die Mietkosten zu halbieren. Interne Prozesse werden optimiert und hybride Sitzungen angeboten, das Spesenreglement wurde ebenfalls überarbeitet.

Selbstverständlich gilt auch im Jahr 2023 die grosse Aufmerksamkeit der Optimierung und Sanierung der Spendeneinnahmen. Es werden weiterhin kreative Ideen gesucht und umgesetzt. Präsentationen bei Vereinen und Serviceclubs (Kiwanis, Lions und Rotary) werden vom Vorstand und ehrenamtlichen Mitarbeiter durchgeführt.

Im Oktober werden wir an der interprofessionellen Fachtagung perinataler Kindstod mit einem Stand in Brugg AG vertreten sein.



Der Kontakt und der Austausch mit und unter den Fotograf:innen und Stylist:innen ist uns ein grosses Anliegen. Austauschessen in vier verschiedenen Regionen sind organisiert und durchgeführt worden. Die Gruppengrösse ist bedeutend kleiner als in früheren Jahren und wird darum im Herbst wiederholt. Weiterbildungen für die Mitarbeiter sind durchgeführt oder in der Planung, auch hier wird auf eine Kostenreduktion Rücksicht genommen in der Auswahl der Räumlichkeiten oder mit Online-Durchführung. Im Juni ist ein Tages-Dankes-Event in Baden für alle Herzensbilder- Mitarbeiter und Ehrenamtlichen geplant. Wir freuen uns sehr auf persönliche Begegnungen, interessanten Austausch und gemeinsame Erlebnisse. Ein Dankeschön für ihren grossartigen Einsatz für Herzensbilder. Eine wunderschöne Wohnmobilreise wurde über die Auffahrtstage geplant: Mit 2 Wohnmobilen sind Herzensbilder – Mitarbeiter in der Deutschschweiz unterwegs gewesen. Unkompliziert konnte man zusteigen und einen Teil mitreisen, gemeinsam Wandern oder einem Znacht beiwohnen, aber auch Eintauchen in ein privates Umfeld. Solche Momente bereichern das Vereinsleben sehr und stärkt das Gefühl der Verbundenheit. So verschieden alle Menschen sind und doch haben alle das gleiche Ziel: Familien im Sturm die Bilder zu schenken, DAS verbindet.

## Verdankung

Ein riesiges Dankeschön geht an ALLE, die im fast vergangenen Vereinsjahr ein Teil von Herzensbilder waren. Danke dass sie ihren wertvollen Beitrag geleistet haben, damit wir sind, was wir sind und unseren Vereinszweck umsetzen können. Danke auch an Euch Mitglieder, wir fühlen uns von euch getragen .

Unseren Ehrenamtlichen: Fotograf:innen und Stylist:innen, die immer wieder aufs Neue Zeit, Mut, Feingefühl und Herzblut schenken um den Herzensbilderfamilien in Ausnahmeständen Erinnerungen zu schenken. Bilder, welche eine Wichtigkeit besitzen, die nur schwer zu beschreiben ist. Kein Dank ist zu gross für diese Arbeit.

Unseren Mitarbeiterinnen in der Administration und der Einsatzleitung, die täglich im Hintergrund die Fäden ziehen. Unendlich wichtig ist ihre Arbeit: die Einsätze aufgleisen und die ganze Organisation rundherum. Wir sind sehr dankbar, agierten sie auch in unruhigen Zeiten mit viel Herz, Geduld und Umsicht. Zu erwähnen ist auch das Vertrauen in den neuen Vorstand und das Co-Präsidium.

Petra Bütiger (Lohnwesen) und Jolanda von Känel (Buchhaltung) für die zuverlässige und professionelle Ausführung der Aufgabengebiete. Petra danken wir zudem für die Mithilfe in der Rekrutierung und der sorgfältigen Einarbeitung ihrer Nachfolgerin.

Allen ehrenamtlichen Spendenverdankungs-Frauen, die das Herz und die Persönlichkeit von Herzensbilder nach aussen tragen. Die handgeschriebene Dankeskarte ist ein geschätztes Zeichen von Herzensbilder.



Unseren Vorstandskolleginnen, die unermüdlich in ihren jeweiligen Aufgaben und mit grossem Knowhow, Sorgfalt und Engagement helfen Herzensbilder in die Zukunft zu steuern. Maja Werner haben wir im Herbst 2022 verdankt, sie ist massgeblich für die professionellen Struktur vom Verein verantwortlich. Eva Lehmann Fueter gibt den Rücktritt aus dem Vorstand per GV heute. Manchmal fordert einem das Leben an vielen Ecken und Enden, dem gerecht zu werden ist eine grosse Herausforderung. Danke Eva für deine motivierende Mitarbeit im Vorstand. Wie schön ist es doch, dass du weiterhin mit Liebe und viel Einfühlungsvermögen, mit einem wunderbaren Schreibstil uns unterstützen wirst in der Gestaltung der Einsatzberichte für die Homepage. Beide ehemaligen Vorstandmitglieder bleiben Mitglied von Herzensbilder.

Des Weiteren möchten wir Danke sagen:

Allen Unternehmen, welche uns mit Preisermässigungen oder Sachspenden unterstützen.

Allen kleinen und grossen Spendern, die den Verein finanzieren. Nur dank diesen Spenden können wir weiterhin, hoffentlich noch lange, den Familien diese unendlich kostbaren Bilder schenken.

Allen Menschen, den Verein individuell unterstützen, schätzen und unsere Botschaft teilen und unsere Werte weitertragen, streuen und wer weiss, ...vielleicht, bis zum regelmässigen Grossspender.

Dem Co-Präsidium: Mirjam, mein «Co» für die wertvolle und bereichernde Zusammenarbeit. Wir sind verschieden und haben doch das gleiche Ziel. Wir ergänzen uns so gut und ich durfte sehr viel von dir und deiner Lebenserfahrung profitieren und Lernen. Danke, dass du nebst deinem vollen Berufsleben so viel für Herzensbilder gibst.

Danke Anja, für dein grosses Engagement, deine Stärken und deine Offenheit in der Zusammenarbeit. Dass Akzeptieren unserer unterschiedlichen Fähigkeiten macht uns zu einem guten Team. Danke tuusig, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

## Hinweis

Das Datum der nächsten Mitgliederversammlung wird Ihnen/Euch per Mail mitgeteilt.



Arth/Wädenswil im Mai 2023

Für den Verein Herzensbilder

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Liechti'. The letters are fluid and connected.

Mirjam Liechti

Co-Präsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Tamburini'. The letters are fluid and connected.

Anja Tamburini

Co-Präsidentin